

Handreichung zur Betreuung von Abschlussarbeiten an der Professur für Politikwissenschaft | Komparative Europaforschung

[gilt für die Betreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der Studiengänge Europawissenschaften Politik-Recht-Gesellschaft, des Master-Studiengangs Räume, Politiken und Gesellschaften Europas und des deutsch-französischen Doppelstudiengangs (BA, MA) europäische und internationale Politik]¹

Generelle Informationen

Für die Betreuung einer Abschlussarbeit (BA, MA) sind folgende generelle Schritte notwendig:

- 1) Frühzeitige Kontaktaufnahme zur Themenfindung (vor der Anmeldung der Arbeit);
- 2) Ausarbeitung eines Kurzexposés (2 Seiten) mit Forschungsfrage und ersten Ideen zu theoretischer Anknüpfung und Forschungsdesign sowie Grobgliederung;
- 3) Teilnahme am Lehrstuhlkolloquium für Abschlussarbeiten (s.u.). Anmeldung hierzu je-
weils eine Woche vor Start der Vorlesungszeit. Der Besuch der Veranstaltung wird dringend angeraten.

Eine Betreuung von Abschlussarbeiten setzt die thematische Anschlussfähigkeit an das Forschungsprofil des Lehrstuhls voraus. Das Profil lässt sich dem Internetauftritt entnehmen. Für die Erstellung gelten die Richtlinien der FR Gesellschaftswiss. Europaforschung.

Kolloquium für Abschlussarbeiten

Jedes Semester findet eine Begleitveranstaltung für diejenigen statt, die am Lehrstuhl eine Abschlussarbeit schreiben (BA, MA, Dissertation). Für BA- und MA-Studierende sollte die Veranstaltung in der Regel in dem Semester besucht werden, in dem auch die Abschlussarbeit eingereicht wird. Ziel ist es, durch konkretes Feedback anderer Studierender und Mitarbeiter der Professur die Abschlussarbeit zu verbessern und den Arbeitsprozess zu unterstützen. Der Besuch des Kolloquiums wird *dringend angeraten*.

¹ für DFS & HoK gelten die Vorgaben nach Erfüllung der gemäß der jeweiligen Vereinbarung angelegten Kriterien. Zur Betreuung von Bachelorarbeiten durch Prof. Dr. Daniela Braun, Prof. Dr. Martin Schröder und Prof. Dr. Georg Wenzelburger gilt, dass die Studierenden mindestens das „Basismodul Politik“ mit der „Politikwissenschaftlichen Vorlesung“ (Wintersemester) und dem „Politikwissenschaftlichen Proseminar“ (Sommersemester) sowie die Veranstaltung „Grundlagen der empirischen Sozialforschung“ im Modul Lehrveranstaltung nach Wahl“ (Wintersemester) erfolgreich abgeschlossen haben müssen. Für die Betreuung von Masterarbeiten sind politikwissenschaftliche Grundlagen und Kenntnisse der empirischen Sozialforschung unabdingbar – entweder durch die vorstehend genannten Veranstaltungen nachgewiesen oder durch äquivalente Veranstaltungen von Bachelor-Studiengängen anderer Universitäten. Hierzu ist Rücksprache mit den genannten Professor:innen zu halten.

Die Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten. Hierzu zählt:

- Eine etwa 90-minütige Auftaktveranstaltung (in der Regel in den ersten drei Semesterwochen);
- In der Regel zwei (manchmal drei) Blocktermine zur Vorstellung der Abschlussarbeiten (Präsentationen von unterschiedlicher Länge: BA-Arbeit: 15 Minuten + 15 Minuten Diskussion; MA-Arbeit und Dissertation: 20 Minuten + 20 Minuten Diskussion)
- Es wird die Teilnahme an beiden Blockterminen [in der Regel in Präsenz] vorausgesetzt (nicht nur, wenn die eigene Präsentation ansteht).²

Betreuung

Jede Abschlussarbeit wird zweifach betreut, wobei die Betreuung primär durch den Erstgutachtenden erfolgt. Zweitgutachtende können bei Bedarf hinzugezogen werden. Die individuelle Betreuung durch den/die Erstgutachter/in umfasst mindestens zwei Beratungstermine (neben dem Kolloquium). Eine Zweitbetreuung kann auch durch promovierte Mitarbeiter oder Professuren aus der FR Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung aus den Disziplinen der Geografie und der Soziologie erfolgen. Die Auswahl der (und Kontaktaufnahme mit) Zweitbetreuenden erfolgt nachdem die Erstbetreuung feststeht und nach Absprache mit dem Erstbetreuenden durch die Studierenden.

Literaturempfehlungen zur Vorbereitung

- Gschwend, Thomas & Schimmelpfennig, Frank (Hrsg.) (2011): *Research design in political science: How to practice what they preach*. Palgrave Macmillan.
- Hildebrandt, Achim, Jäckle, Sebastian, Wolf, Frieder & Heindl, Andreas (2015). *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign. Ein Lehrbuch für fortgeschrittene Studierende der Politikwissenschaft*. Springer VS.
- Moses, Jonathan W. & Knutsen, Torbjörn (2007). *Ways of Knowing*. Houndmills, Basingstoke, Palgrave Macmillan.
- Tausendpfund, Markus (2025): *Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung*. Springer VS.
- Tausendpfund, Markus (2020): *Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften. Ein Überblick*. Springer VS.
- Wagemann, Claudius, Goerres, Achim & Siewert, Markus B. (Hrsg.) (2020). *Handbuch Methoden der Politikwissenschaft*. Springer.
- Wenzelburger, Georg, Jäckle, Sebastian & König, Pascal (2014). *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler*. Oldenbourg.

² Ausnahmen, insbesondere für Studierende des Doppeldiploms, die während der Ausarbeitung der BA und MA Arbeit ggf. im Ausland sind, sind nach Absprache möglich.